

Stadt Heidelberg
Dezernat I, OB-Referat - Geschäftsstelle Ausländerrat / Migrationsrat

**Durchführung u. Finanzierung eines
Begrüßungsfests in der neuen
Flüchtlingsunterkunft Henkel-Teroson**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien
beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 18. September 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Be- schlussempfehlung	Handzeichen
Ausländerrat/Migrationsrat	04.10.2006	Ö		

Beschlussvorschlag:

Der Ausländerrat/Migrationsrat beschließt, in der neuen Flüchtlingsunterkunft in der Henkel-Teroson-Straße ein Begrüßungsfest zu organisieren und dafür von seinem Spendenkonto 1.500,00 € zur Verfügung zu stellen.

Sitzung des Ausländerrates/Migrationsrates vom 04.10.2006

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Ausländerrates/Migrationsrates am 04.10.2006

7.1 **Durchführung u. Finanzierung eines Begrüßungsfests in der neuen Flüchtlingsunterkunft Henkel-Teroson**
Beschlussvorlage 0020/2006/BV_AMR

Da in der Kalkulation noch nicht eingerechnet war dass evtl. ein Zelt gemietet werden muss, stellt Herr Rezavandy den **Antrag**, den Betrag bis maximal 2.000,00 € zu erhöhen. Herr Cofie-Nunoo schlägt vor, bei den HDD ein Komplettangebot für Zelt und Catering einzuholen.
Der genaue Termin wird noch in der Flüchtlingskommission diskutiert.

Die Vorsitzende stellt den geänderten Antrag mit folgendem Wortlaut zur Abstimmung.

Der Ausländerrat/Migrationsrat beschließt, in der neuen Flüchtlingsunterkunft in der Henkel-Teroson-Straße ein Begrüßungsfest zu organisieren und dafür von seinem Spendenkonto 2.000,00 € zur Verfügung zu stellen.

Ergebnis: einstimmig beschlossen mit Änderungen

Begründung:

Nachdem der Umzug in die neue Flüchtlingsunterkunft in der Henkel-Teroson-Straße mittlerweile erfolgt ist, schlägt die Flüchtlingskommission vor, für die rund 120 Bewohner/innen ein Begrüßungsfest zu veranstalten.

Für Verpflegung, Getränke, kleine Geschenke (z. Bsp. Tee) werden Kosten in Höhe von maximal **1.500,00 €** entstehen.

Nachdem auf unserem Spendenkonto von der Nikolausaktion im Dezember 2005 noch ca. 2.500,00 € übrig sind, die voraussichtlich auch bei der diesjährigen Nikolausaktion nicht verbraucht werden (zumal voraussichtlich neue Spenden dazu kommen werden), schlägt die Flüchtlingskommission vor, die Kosten aus diesem Budget zu decken.

gez.
Yeo-Kyu Kang
Vorsitzende AMR